

## GNA Pressemitteilung vom 27.09.2013

# Handys für den Laubfrosch

## Sammeltermine im Oktober

**Rodenbach. Einmal im Monat organisiert die Gesellschaft für Naturschutz und Auenentwicklung (GNA) mobile Handysammlungen. Zusätzlich können an vielen Sammelstationen im Main-Kinzig-Kreis und in der Stadt Hanau ausgediente Handys für den Artenschutz abgegeben werden.**

Im Schnitt wird jedes Handy nur 18 Monate genutzt. So kommen Schätzungen zufolge jährlich 5.000 Tonnen Elektroschrott zusammen. In Handys stecken neben wertvollen Rohstoffen aber auch viele Schadstoffe. Um mit beiden verantwortungsvoll umzugehen, werden Handys direkt gesammelt. Im Vergleich zu der gemischten Altgeräte-Sammlung am Wertstoffhof ermöglicht dieses Vorgehen neben der Wiederverwendung ein höherwertiges Recycling.

Seit 2011 kooperiert die GNA mit der Deutschen Umwelthilfe (DUH) und der Telekom. Als offiziell anerkannte Sammelorganisation erhält die GNA pro Handy 1,50 Euro. Das Geld kommt Projekten in der unteren Kinzigau zugute und fließt in einen Verbund aus Biotopen und neuen Lebensräumen. Gefördert werden der stark gefährdete Laubfrosch, der seltene Kiebitz und viele andere Tier- und Pflanzenarten der Auen.

Die blauen Sammelboxen der GNA findet man im Rathaus der Gemeinde Freigericht-Somborn (Rathausstraße 13, 63579 Freigericht), der Gemeinde Gründau (Am Bürgerzentrum 1, 63584 Gründau–Lieblos), der Gemeinde Rodenbach (Buchbergstr. 2, 63517 Rodenbach), der Stadt Langenselbold (Schloßpark 2, 63505 Langenselbold) und der Stadt Bad Orb (Bürgerservice und Postkasten, Frankfurter Str. 2, 63619 Bad Orb). In Gelnhausen befindet sich eine Sammelbox bei der Unteren Naturschutzbehörde des Main-Kinzig-Kreises (Barbarossastr. 20, 63571 Gelnhausen, 3. Stock). In den Filialen Kesselstadt (Kastanienallee 2a) und Steinheim (Ludwigstr. 52) der Sparkasse Hanau stehen ebenfalls Sammelboxen bereit. Des Weiteren sind auch in den Sparkassenfilialen Maintal-Dörnigheim (Kennedystr. 60) und Rodenbach (Hanauer Landstr. 1) Handysammelstellen eingerichtet. Im angrenzenden Bayern können alte Handys beim Forst- und Umweltamt der Stadt Alzenau (Brentanostr. 3, 63755 Alzenau) abgegeben werden. Kürzlich eingerichtet wurden Abgabestellen im Evangelischen Gemeindezentrum (GNA Geschäftsstelle im 1. OG rechts, Buchbergstr. 6 im Ortsteil Niederrodenbach oder Postkasten) und beim Wertstoffsammelhof in Langenselbold.

**Mobile Handysammlungen** finden statt von 10 bis 11 Uhr am 9. Oktober in Freigericht–Somborn (Parkplatz zwischen Busbahnhof und Rathaus) und am 10. Oktober in Langenselbold (während des Wochenmarktes an der Friedrichstrasse/Ecke Gartenstraße). Weitere Termine finden sich unter [www.gna-aue.de](http://www.gna-aue.de). Die GNA bittet darum, vor Abgabe des alten Handys die SIM-Karte und persönliche Daten zu entfernen.

v.i.S.d.P.

Gesellschaft für Naturschutz  
und Auenentwicklung e.V.  
Buchbergstr. 6, D-63517 Rodenbach  
Dipl.-Biol. Susanne Hufmann

Fon 06184 / 99 33 797

[gna.aue@web.de](mailto:gna.aue@web.de)  
[www.gna-aue.de](http://www.gna-aue.de)